

Praxis Palliative Care

Ausgabe 4 Schnittstellen, Nahtstellen, Netzwerke

- 1 **Der Tod hält sich nicht an Dienstpläne ...**
ANDREAS HELLER

PRAXIS

- 4 **Die Uhr tickt**
Von der Palliativstation nach Hause kommen
KARL BITSCHNAU
- 6 **Zu Hause sterben – ein Not-Fall?**
Der Notarzt als Schlüssel einer vernetzten Versorgung
KATHARINA HEIMERL | KLAUS WEGLEITNER
- 8 **Brückendienste – was tun die eigentlich?**
Ein schweizerischer Dienst für Beratung und Vernetzung
RENATE PRAXMARER | INGRID BÜCHEL
- 12 **Kinder sterben immer zu früh**
Familien in einem Netzwerk betreuen
ELISABETH GLÜCKS | MARCEL GLOBISCH
- 20 **Netzwerke brauchen einen langen Atem**
Kultivierung statt Implementierung von Palliative Care
ANDREAS HELLER | THOMAS SCHMIDT

HINTERGRÜNDE

- 22 **Herausforderung SAPV**
Im Spannungsfeld zwischen gesetzlicher Kassenleistung und Palliative Care
ECKHARD EICHNER
- 25 **SAPV: Netzwerke schaffen**
Der lange Weg von der Konstituierung bis zum Nutzen für die Betroffenen
KLAUS WEGLEITNER | ANDREAS HELLER
- 28 **Fortschritt mit Haken**
Von den Schwierigkeiten, den Rechtsanspruch auf eine spezialisierte ambulante Palliativversorgung einzulösen
THOMAS KLIE
- 30 **Wollen wir alle dasselbe?**
Kooperation und Konkurrenz in der Palliativversorgung
CHRISTOPH DROLSHAGEN

MODELLE GUTER PRAXIS

- 32 **Case Management**
Rolle und Funktionen in der Begleitung Sterbender
MICHAEL MONZER | MICHAEL WISSERT
- 34 **Ein Netzwerk entwickeln**
Zur praktischen Umsetzung von Hospizarbeit
HUGO MENNEMANN
- 37 **Spielregeln für den Runden Tisch**
Zur Kultur des Aushandelns in der Hospiz- und Palliativarbeit
ANDREAS HELLER
- 38 **Die Brückenschwestern**
Den krebserkrankten Menschen und ihren Angehörigen verpflichtet
SABINE SCHWENZER
- 40 **Das Modell Tirol**
Hospizbewegung zwischen Regionalisierung und Zentralisierung
WERNER MÜHLBÖCK

BERATUNG

- 41 **Brücke in die Realität**
Supervision in der Hospiz- und Palliativarbeit
FRANK KITTELBERGER
- 44 **Die Patientenverfügung**
Zur neuen gesetzlichen Regelung in Deutschland
THOMAS KLIE

MAGAZIN

- ZUKUNFT BRAUCHT GESCHICHTE
- 46 **Die Hospizbewegung in Deutschland begann in einem Pflegeheim**
Hospiz „Haus Hörn“, Aachen (1986)
SABINE PLESCHBERGER | ANDREAS HELLER
- KOMMENTAR
- 48 **Übergänge**
„Wenn der Baum zu welken anfängt, tragen nicht alle seine Blätter die Farbe des Morgenrots?“
REIMER GRONEMEYER
- 49 **Impressum**



PRAXISMATERIAL im Heft

ARBEITSHEFT: Rekonstruktion von PatientInnen- geschichten

KLAUS WEGLEITNER | KATHARINA HEIMERL

Wir setzen die Serie fort: In der nächsten Ausgabe von PPC finden Sie das Instrument „BewohnerInnen-Befragung“.

Alle sechs Instrumente für die Kooperations- und Kommunikationspraxis mit Kopiervorlagen für sämtliche Durchführungsschritte können Sie als

Tool-Box Praxis Palliative Care

„Von Schnittstellen zu Nahtstellen: Instrumente für die Kommunikations- und Kooperationspraxis in Palliative Care“

bestellen. Die Tool-Box erscheint Anfang 2010. Nutzen Sie den beiliegenden Bestellschein.



© Werner Krüper